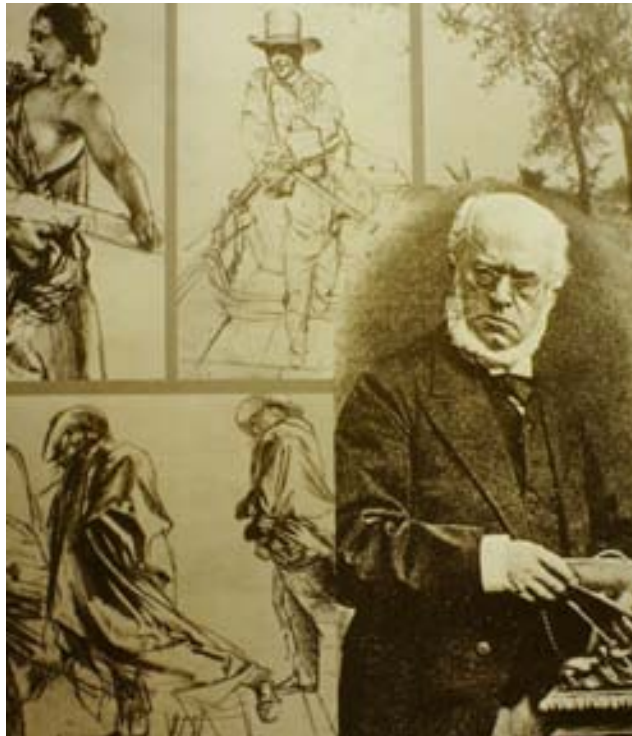


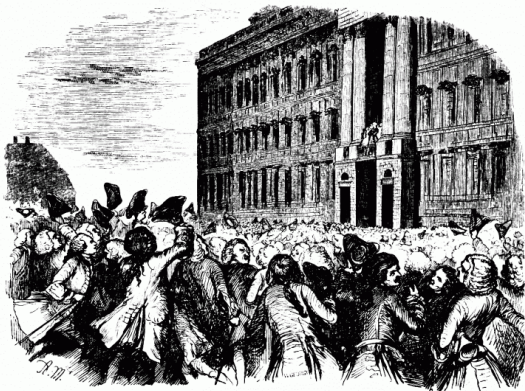
Adolph von Menzel and 19th century German Realism



Eduard Magnus, *Drawing of Adolph Menzel*, 1837



Illustrations for the *History of Frederick the Great*



Dreizehntes Kapitel.

Friedrich's Regierungsantritt.

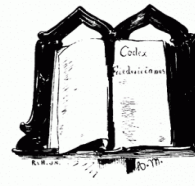


Friedrich war von tiefstem Schmerze ergriffen, als er gesehen, wie das Auge des Vaters nach bitterm Todeskampfe sich schloß. Alle kindlichen Gefühle, welche die letzten Jahre in ihm' aufs Neue hervorgerufen hatten, waren im innersten Grunde erregt; die Regententugenden, durch welche Friedrich Wilhelm ihm eine seltene Bahn vorbereitet, schienen das Bild des Dahingegangenen mit verklärendem Glanze zu umgeben. Aber nicht in müßiger Trauer blickte Friedrich diesem Bilde nach. Er brachte dem Vater den Zoll wahrhafter Verehrung dar, indem er mit rüstiger Kraft die Bahn verfolgte, die ihm jener vorgezeichnet hatte, indem er an dem Mechanismus des Staates, den jener



Einundzwanzigstes Kapitel.

Friedrich's Regierung bis zum siebenjährigen Kriege.



it erneutem Eifer widmete sich Friedrich, nachdem er seinem Lande den Frieden zurückerkämpft, der Sorge für das Wohl seines Volkes. Im Großen wie im Kleinen strebte er fördernd, rathend, helfend einzuwirken; alle Kräfte des Staates setzte er zu fröhlichem Wettstreit in Bewegung. Elf Jahre der Ruhe, die ihm zunächst vom Schicksale vergönnt waren, bereiteten ihm das freudige Gefühl, daß sein Streben nicht vergeblich gewesen sei.

Durch die Erwerbung Schlesiens hatte er seine Staaten um ein Drittel vergrößert; jetzt ließ er es sich angelegen sein, auch im Innern seines Reiches neue Eroberungen zu machen. Wüste Strecken wurden urbar gemacht, zahlreiche Dörfer angelegt und mit Colonisten bevölkert. Schon im Jahre 1746 begannen die großartigen Arbeiten in den Brüchen des unteren Oderthales, die vor allen durch den glücklichsten Erfolg belohnt wurden. Als Friedrich nach Vollendung dieser Arbeiten auf dem Damme des Oderbruches stand und die blühenden Fluren überblickte, die auf sein Wort hervorgetreten waren, konnte er mit innerer Befriedigung sagen: „Hier ist ein Fürstenthum erworben, worauf ich keine Soldaten zu halten nöthig

Adolph Menzel,
Illustrations for Kugler's *History of
Frederick the Great*



Menzel, *Flute Concert of Frederick the Great at Sans Souci, 1850-52*



Berlin, Panorama, 1840



Menzel, *Prince Albert's Garden*, 1846



Menzel, *Berlin-Potsdam Railroad*, 1847



J.W.Turner, *Rain, Steam, and
Speed*, 1844



Menzel, *Berlin-Potsdam Railroad*



Menzel, *Balcony Room*, 1845



Menzel, *The Artist's Sister*, 1847



Menzel, *Artist's Bedroom*, 1847



Menzel, *March Fallen*, 1848



Adolph Menzel, *Afternoon at the Tuilleries*, 1867



Otto von Bismarck, Prussian and later German Imperial Chancellor



Austro-Prussian War, 1866



Menzel, *Departure of Wilhelm I,*
July, 1871



Panorama of the Battle of Sedan, photo, 1870



Map of Germany

1175 11E.1 177.117 11E.1: 11



Menzel, *Departure of Wilhelm I,*
July, 1871



Anton von Werner, *Proclamation of the German Empire, 1871, 1877*



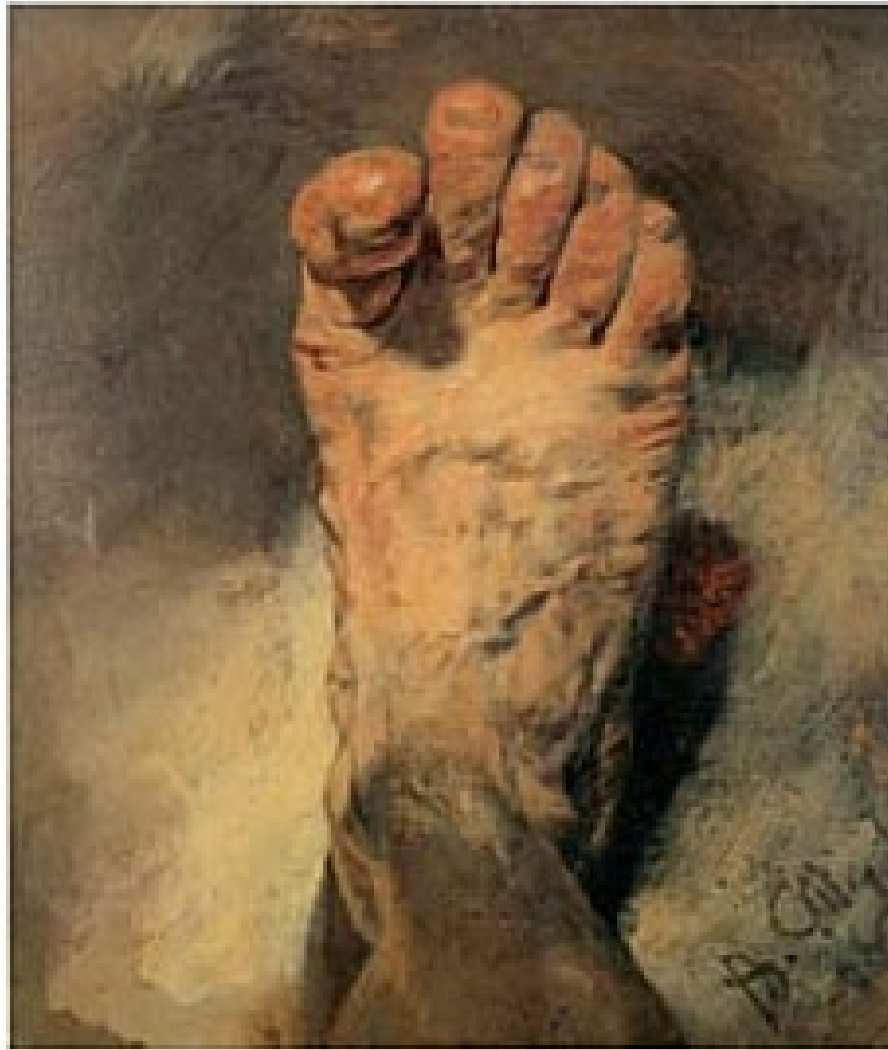
Menzel, *Iron Rolling Mill*, 1875



Menzel, *Supper at the Ball*, 1878



Menzel, *Study of his Foot*, 1876



Menzel, Drawing, *Self-Portrait*, 1882

